



lesbisch schwule
filmtage
hamburg

International
Queer
Film
Festival



„Anders zu sein ist auf den Lesbisch Schwulen Filmtagen Hamburg immer besonders schön. Eine Sache ist dabei immer total normal: das Zusammengehörigkeitsgefühl und die gegenseitige Unterstützung. Meine Bitte: Unterstützen Sie die Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg! Damit dieses tolle Event mit seinen irritierenden Impulsen weiter die queere Kultur – und vielleicht nicht nur sie – verzaubern und bereichern kann.“

Maren Kroymann, SchauspielerIn, Sängerin und Mitglied des Push-up Clubs

„Die Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg sind nicht mehr wegzudenken! Damit das auch so bleibt, brauchen die Filmtage Unterstützer.“

Gustav Peter Wöhler, Schauspieler, Sänger und Mitglied des Push up-Clubs



MISSION STATEMENT

Since its first edition in 1990, the Hamburg International Queer Film Festival* has continuously improved and grown. Behind us is the registered association Querbild e.V.

Today our focus lies on

- the advancement of queer film culture and especially queer filmmakers
- the promotion of the visibility of queer life for the wider community and
- building a network of various queer groups and organisations – in Hamburg as well as on a national and international scale.

We organise the festival as a team and almost entirely on a volunteer basis. Our structure is wholly non-hierarchical. We are politically independent..

* „queer“ to us means: people of all genders and all sexual orientations who do not try to fit into a heteronormative model.

LEITBILD

Die Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg | International Queer Film Festival* finden seit 1990 regelmäßig einmal pro Jahr statt.

Wir haben uns seitdem stetig weiterentwickelt und vergrößert. Seit 1995 sind wir im gemeinnützigen Verein Querbild e. V. organisiert.

Heute liegen unsere Schwerpunkte

- auf der Förderung queerer (Film-) Kultur und insbesondere queerer Filmemacher_innen,
- auf der Förderung der Sichtbarkeit queeren Lebens für eine breite Öffentlichkeit und
- auf der Vernetzung verschiedenster queerer Gruppen und Organisationen – in Hamburg, national und international.

Wir organisieren das Festival im Team und weitestgehend ehrenamtlich. Wir verzichten konsequent auf Hierarchien und sind politisch unabhängig.

* „queer“ bedeutet für uns: Menschen aller Geschlechter und aller sexuellen Orientierungen, die sich nicht in einem heteronormativen Modell wiederfinden.

Fotos: www.anagrillo.com, Eckhard Bühler

Dank an: Bax Bartmann, bax-design | hamburg



Das Festival wird unterstützt von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

herausgegeben von | published by Querbild e.V., Hamburg, Januar 2013
www.lsf-hamburg.de



ZAHLEN | FIGURES

6 Festivaltage im Oktober

6 days of festival in October

15.000 Besucher_innen | *15,000 visitors*

60 Festivalgäste | *60 festival guests*

130 Filme | *130 films*

60 Programme | *60 programmes*

5 Wettbewerbe | *5 competitions*

7 Preise | *7 awards*

1-2 Workshops

1 Kinderprogramm | *1 children's programme*

1 Festivalmagazin | *1 catalogue*

(48 Seiten | *48 pages* Auflage | *circulation 25.000*)

1 Verein mit mehr als 200 Fördermitgliedern

1 association with over 200 financial supporters

0 Festivalleiter_innen aber 1 Festivalteam

0 festival directors but 1 organising team

FAKTEN

- Das Festival spricht ein sehr breites Publikum an.
- Das Publikum deckt insgesamt alle Altersgruppen von 8 bis 88+ ab.
- Etwa 60% der Besucher_innen sind zwischen 30 und 50 Jahre alt.
- Die Filmtage haben ein besonders großes und treues Stammpublikum.

FACTS

- The festival appeals to a very broad audience.
- The audience consists of all ages between 8 and 88+.
- App. 60% of the visitors are aged between 30 and 50.
- The festival has a large and exceptionally devoted audience.

PICTURE PERFECT FROM THE BEGINNING

The Hamburg International Queer Film Festival is Germany's largest and oldest queer film festival. Founded in 1990, the festival has become established nationwide over the past 20+ years. Thanks to Hamburg's cultural authority's grants and other funding, it is now one of the city's largest film events and one of Europe's most important queer film festivals. In 2009 the festival became one of the few in the world to publish a book documenting its history and that of New Queer Cinema in Germany.

VON ANFANG AN BILDSCHÖN

Die Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg sind Deutschlands ältestes, größtes und von Beginn an queeres Filmfestival. 1990 aus einem Uni-Seminar heraus gegründet, haben sie sich in den vergangenen mehr als 20 Jahren regional wie überregional fest etabliert.

Sie sind – auch dank der jährlichen Unterstützung durch die Hamburger Kulturbehörde – heute eines der größten Filmereignisse der Stadt und eines der bedeutendsten queeren Festivals in Europa.

Im Jubiläumsjahr 2009 erschien das umfangreiche und reich bebilderte Buch Bildschön, das die Festivalgeschichte und die Entwicklung des New Queer Cinema gleichermaßen darstellt.





EIN FESTIVAL DER COMMUNITY

Veranstalter des Festivals ist seit 1995 der gemeinnützige Verein Querbild e.V. Er unterhält auch ein Filmarchiv mit mehr als 6.000 queeren Filmen und unzähligen Festival-Katalogen.

A COMMUNITY FESTIVAL

The festival has been produced by not-for-profit association Querbild e.V. since 1995. It also maintains an archive of more than 6,000 queer films as well as countless festival magazines.

A fixed team of about 12 volunteers, working within a non-hierarchical structure, jointly make all major decisions in organising the festival.

More than 200 film fans support the festival financially as members of the 'Push-up Club'.

Das Festival wird von einem weitgehend ehrenamtlich arbeitenden Team aus etwa 12 Personen organisiert. Die Teammitglieder treffen alle grundlegenden Entscheidungen gemeinsam.

Mit einer Fördermitgliedschaft im „Push-up Club“ des Festivalvereins Querbild e.V. unterstützen mehr als 200 Fans ihr Festival auch finanziell (lsf-hamburg.de/push-up).



PROGRAMME: THE WHOLE QUEER WORLD

The festival programme offers new productions from all over the world. It is a place for in-depth discussion on ambitious and dedicated cinema. The festival aims to cater to all cineastes, not just from the queer community, through a mix of features and documentary films, as well as shorts and experimental cinema. There is always a good balance of entertainment and more demanding material on offer. The festival focuses on queer lives and topics, both in Germany and internationally. A focus on films from Eastern Europe, South America, Canada and Taiwan has recently offered new and interesting perspectives.

DAS PROGRAMM: QUEERES AUS ALLER WELT

Das Filmprogramm bietet überwiegend Neuproduktionen aus aller Welt. Es stellt die Bandbreite queeren Filmschaffens dar und hat den Anspruch, ein Forum für gesellschaftlich engagierte, diskussionswürdige und anspruchsvolle Filmkultur zu sein.

Nicht nur die queeren Communities, sondern alle Filminteressierten kommen bei Spiel- und Dokumentarfilmen, Kurzfilmen und experimenteller Filmkunst auf ihre Kosten. Weder Unterhaltung noch Anspruch kommen zu kurz.

Im Fokus steht schwules, lesbisches, transgender und queeres Leben in Deutschland ebenso wie in anderen Kulturen. In Regional- oder Länderschwerpunkten (zuletzt Osteuropa, Südamerika, Kanada und Taiwan) sind oftmals unbekannte, aber dafür umso spannendere Filmwelten zu erleben.

MORE THAN JUST FILMS

Discussions, workshops, parties and the daily get-together after the screenings complete the festival's "event" character. One of its main aims is to offer a dialogue between the filmmakers and their audience. The choice of films and guests from all over the world underline the festival's aim for an international atmosphere.

MEHR ALS NUR FILME

Die Filmtage zeichnen sich auch durch ihr Rahmenprogramm aus: Diskussionen, Workshops, Festivalparties und das Get-together nach den Filmen machen das Festival zu mehr als einer reinen Filmveranstaltung.

Besonders wichtig ist der Dialog zwischen Filmemacher_innen und Publikum: Viele internationale Gäste stellen ihre Filme persönlich vor und können Eindrücke und Anregungen von den Zuschauer_innen mitnehmen.

Die Film- und Gästerauswahl unterstreicht den internationalen Charakter und Anspruch des Festivals: Die Filmtage sind ein Forum für den Austausch über queere Filmkultur aus aller Welt.

WETTBEWERBE

Zur Zeit werden im Rahmen des Festivals sieben Filmpreise in fünf Wettbewerben vergeben. Damit setzen die Filmtage ein deutliches Zeichen zur Förderung queeren Filmschaffens.

Eine internationale Fachjury verleiht an ein herausragendes Werk den mit 5.000 Euro bestdotierten queeren deutschen Award: den Jurypreis der Filmtage.

Das Publikum vergibt folgende dotierte Preise:

- URSULA (lesbisch, schwul, gender bender) für den besten Kurzfilm
- DOKULA für die beste Dokumentation
- GLOBOLA für den besten Spielfilm
- Made in Germany (filmbezogener Sachpreis für Kurzfilme)

COMPETITIONS

Currently the festival offers seven awards in five competitions to support filmmakers.

An international expert jury gives Germany's highest-endowed queer award (5,000 Euros), the Festival Jury Prize, to an outstanding work.

Endowed audience awards:

- URSULA (lesbian, gay, and gender bender) for the best short
- DOKULA for the best documentary film
- GLOBOLA for the best feature
- Made in Germany (in-kind shorts prize)



CREATE SOMETHING SPECIAL

As a sponsor or partner you can support the festival. A few examples:

- 80 Euros help to subtitle 5 minutes of a film in German.
- 300 to 1,000 Euros can cover travelling expenses for a filmmaker.
- 1,000 to 5,000 Euros will secure the endowment of festival awards.

There are many other possibilities to support us (in-kind donations are also welcome). Please get in touch with us – let's find way to work together.

BESONDERE ERLEBNISSE SCHAFFEN

Als Sponsor_in oder Partner_in können Sie die Filmtage unterstützen. Ein paar Beispiele:

- Mit 80 Euro können fünf Minuten Film deutsch Untertitelt werden.
- Mit 300 bis 1.000 Euro kann ein_e Regisseur_in zur Filmvorstellung nach Hamburg reisen.
- Mit 1.000 bis 5.000 Euro kann die Dotierung von Filmpreisen gesichert werden.

Es gibt viele weitere – auch nicht-finanzielle – Möglichkeiten, das Festival zu unterstützen. Sprechen Sie uns an: Wir finden eine passende Form der Zusammenarbeit.

WHAT IS YOUR RETURN?

You will reach a receptive audience – and support the continued existence and quality of one of Hamburg's most important cultural highlights.

This is communicated widely:

- Your logo appears in the festival magazine and online.
- In the cinemas we offer you opportunities from presenting your logo up to the screening of your trailer/clip.
- As the sponsor of an award your support will be mentioned in the press releases and at every screening of a film in its competition.

We can agree on free tickets or discounts for your employees, guests or business partners.

Do you have other ideas you would like to talk about? We are looking forward to your call.

WAS SIE DAVON HABEN?

Sie erreichen mit Ihrer Unterstützung ein aufgeschlossenes Publikum. Außerdem sichern Sie die Existenz und Qualität eines wichtigen kulturellen Höhepunkts in Hamburg. Ihr Engagement benennen wir aktiv:

- Im Festivalmagazin und auf der Website sind Sie mit Ihrem Logo vertreten.
- Im Kino ist von einer Logoeinblendung über die Auslage von Material bis zu einer Trailerpräsentation vieles möglich.
- Als Preissponsor wird Ihre Unterstützung auch in der Pressearbeit und vor jedem Wettbewerbsfilm kommuniziert.

Gratis-Tickets oder Vergünstigungen für Sie, Ihre Mitarbeiter_innen oder Ihre Gäste können vereinbart werden. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Haben Sie weitere Ideen?

Sprechen Sie uns einfach an!

ZITATE | STATEMENTS

„Eine Erfolgsgeschichte.“

NDR Hamburg Journal

„Unvergessliche Augenblicke“

Hamburger Abendblatt

„I love how sweet and intimate the festival is. You really get to interact with the audience. I'm very happy to be part of it.“

Todd Verow, Regisseur (USA)

„Das Festival ist auch ein Ort politischer Kommunikation.“

Prof. Barbara Kisseler, Kultursenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg

„Mittlerweile hat das Festival eine Ausstrahlung, die weit über Hamburg hinausreicht“

taz – die tageszeitung

„Längst eine Institution in der internationalen queeren Festivalszene, ebenso wie in der lesbischen und schwulen Community.“

Hamburger Morgenpost

„Mainstream gibt's woanders.“

hinnerk

„Mehr als queer.“

aufblende, Magazin der Filmförderung Hamburg

„Ein Festival, das sich längst aus dem engen Randgruppen-Korsett befreit hat und mit immer neuen Qualitätsoffensiven auch heterosexuelle Filmfans ganz selbstverständlich ins Kino lockt“

Hamburger Abendblatt



lesbisch schwule
filmtage
hamburg

International
Queer
Film
Festival

**LESBISCH SCHWULE FILMTAGE HAMBURG
INTERNATIONAL QUEER FILM FESTIVAL**

Querbild e.V.
Schanzenstr. 45
20357 Hamburg
Germany

Tel +49 (0)40 34 80 670
Fax +49 (0)40 34 05 22

mail@lsf-hamburg.de

www.lsf-hamburg.de